

# INHALTSVERZEICHNIS

1.	Einleitung	1
2.	'Arbeit', 'Beruf', 'Profession'. Eine Begriffsgeschichte	5
2.1	Vorbemerkung	5
2.2	Eine erste allgemeine Abgrenzung der professionalen Tätigkeitsformen im Kontext einer soziologischen Professionalisierungstheorie als Teil einer Theorie der sozio-historischen Funktionsdifferenzierung	7
2.3	Eine soziologische Rekonstruktion der sozio-historischen Funktionsdifferenzierung der Arbeit auf der Folie einer Begriffsgeschichte von 'Arbeit'	12
2.3.1	Vorbemerkung	12
2.3.2	Der vorwissenschaftliche Sprachgebrauch des Arbeitsbegriffes	13
2.3.3	Der Arbeitsbegriff der Antike	13
2.3.4	Der Arbeitsbegriff der jüdisch-christlichen Tradition im Mittelalter	15
2.3.5	Der Arbeitsbegriff im Hochmittelalter	16
2.3.6	Der Arbeitsbegriff der Reformation	18
2.3.7	Der Arbeitsbegriff der frühmodernen bürgerlichen Gesellschaft	19
2.3.8	Der Arbeitsbegriff der modernen bürgerlichen Gesellschaft	22
2.3.8.1	Der liberal-utilitaristische Arbeitsbegriff von Adam Smith und David Ricardo und seine deutsche Rezeption	22
2.3.8.2	Die französische Revolution und der liberal-utilitaristische Arbeitsbegriff der Nationalökonomie	27
2.3.8.3	Der Arbeitsbegriff der idealistischen Philosophie	28
2.3.8.4	Der Marx'sche Arbeitsbegriff	30
2.3.8.5	Der Arbeitsbegriff in Deutschland in der Phase des 'Liberalkapitalismus'	33
2.3.9	Ein Resümee der Begriffsgeschichte von 'Arbeit'	36
2.4	Eine soziologische Rekonstruktion der sozio-historischen Funktionsdifferenzierung von Beruf auf der Folie einer Begriffsgeschichte von 'Beruf'	41
2.4.1	Eine soziologische Bestimmung einiger allgemeiner Strukturmerkmale von Beruf als moderner institutionalisierter Tätigkeitsform	41
2.4.1.1	Vorbemerkung	41
2.4.1.2	Eine soziologische Bestimmung einiger allgemeiner Strukturmerkmale und Implikationen von Beruf als moderner institutionalisierter Tätigkeitsform	41

2.4.2	Eine soziologische Rekonstruktion der sozio-historischen Funktionsdifferenzierung von Beruf auf der Folie einer Begriffsgeschichte von 'Beruf'	45
2.4.2.1	Einige Strukturmerkmale des christlich-vorreformato- rischen Berufsbegriffs der mittelalterlich stän- dischen Gesellschaft	45
2.4.2.2	Einige Strukturmerkmale des reformatorischen Berufs- begriffs der spätmittelalterlich ständischen Gesell- schaft: Luthers traditionalistische Berufslehre	46
2.4.2.2.1	Der Sprachgebrauch von 'Beruf' bei Luther	46
2.4.2.2.2	1. Korinther 7,20 und "vocatio" bei Luther	47
2.4.2.2.3	Das Verhältnis von "vocatio spiritualis" und "vocatio externa" im Gesamtzusammenhang der Luther'schen Be- rufslehre	47
2.4.2.3	Einige allgemeine Strukturmerkmale des Berufsbegriffs im frühmodernen Deutschland	49
2.4.2.4	Einige allgemeine Strukturmerkmale der idealistischen und marxistischen 'Berufslehre' im Kontext der 'moder- nen' deutschen bürgerlichen Gesellschaft	52
2.4.3	Ein Resümee der Begriffsgeschichte von 'Beruf'	59
2.5	Eine soziologische Bestimmung einiger allgemeiner Strukturmerkmale der 'Freien Berufe' bzw. 'Profes- sionen' als moderner institutionalisierter Tätigkeits- formen und Aspekte eines Programmes einer soziologi- schen Professionalisierungstheorie	62
2.5.1	Vorbemerkung	62
2.5.2	Eine soziologische Bestimmung einiger allgemeiner Strukturmerkmale der 'Freien Berufe' bzw. 'Profes- sionen' als moderner institutionalisierter Tätig- keitsformen und Aspekte eines Programmes einer sozio- logischen Professionalisierungstheorie	63
2.6	Politik als Profession: Einige grundlegende Thesen und Problemstellungen	75
3.	Max Weber als Klassiker der soziologischen Profes- sionalisierungstheorie. Eine wissenschaftshistori- sche Thematisierung von 'Politik als Profession'	79
3.1	Max Weber: ein Klassiker der soziologischen Profes- sionalisierungstheorie?	79
3.2	Der theoriestrategische Stellenwert der modernen Be- rufsarbeit im Kontext des Modernisierungsprozesses traditionaler okzidentaler Gesellschaften und seiner Folgeprobleme bei Max Weber	81
3.2.1	Vorbemerkung	81
3.2.2	Einige zentrale Motivierungslinien der Weber'schen soziologischen Berufslehre als Teil einer Theorie des Modernisierungsprozesses traditionaler okzidentaler Gesellschaften und seiner Folgeprobleme	81

3.2.2.1	Einige allgemeine Strukturmerkmale und analytische Dimensionen der Weber'schen soziologischen Berufslehre	86
3.2.2.1.1	Webers Berufslehre im Kontext der "soziologischen Kategorien des Wirtschaftens"	86
3.2.2.1.2	Webers Berufslehre im Kontext seiner objektbereichsspezifischen Analysen der modernen Tätigkeitsformen	88
3.3	Die theoriestrategische Verortung von 'Politik als Profession' im Kontext der Modernisierung des Staates und ihrer Folgeprobleme bei Max Weber	89
3.3.1	Vorbemerkung	89
3.3.2	Politik als Beruf: der Typus des führenden Politikers als eindeutiger Maßstab der Modernisierung des Staates im Sinne der Professionalisierung von Politik	91
3.3.3	Einige professionalisierungstheoretische Implikationen des Weber'schen Begriffs des 'Charismas'	95
3.3.3.1	Das 'Charisma', speziell das politische, als "Gedanke des <u>Berufs</u> in seiner höchsten Ausprägung" und seine "Veralltäglicdung"	95
3.3.4	Die Bürokratisierung als eindeutiger Maßstab der Modernisierung des Staates: die Reproduktion der bürokratischen Herrschaft als "Alltagsherrschaft" und ihre Grenzen	113
3.3.4.1	Die gesellschaftlichen Bezugsprobleme der modernen staatlichen Bürokratie als "technisch reinstem Typus der legalen Herrschaft"	113
3.3.4.2	Die Bürokratisierung als eindeutiger Maßstab der Modernisierung des Staates: die moderne staatliche bürokratische Organisation als "technisch reinsten Typus der legalen Herrschaft"	115
3.3.4.3	Die Bürokratisierung als eindeutiger Maßstab der Modernisierung des Staates: das Berufsbeamtentum als moderner Typus der technisch reinsten Berufsarbeit der legalen Herrschaft	122
3.3.4.4	Die Grenzen der modernen bürokratischen Herrschaft und des modernen Berufsbeamtentums als jeweils eindeutigem Maßstab der Modernisierung des Staates	130
3.3.5	Die Parlamentarisierung als eindeutiger Maßstab der Modernisierung des Staates: die Reproduktion der parlamentarischen Herrschaft und ihre Grenzen	132
3.3.5.1	Die gesellschaftlichen Bezugsprobleme des modernen Parlamentes als Typus der legalen Herrschaft	132
3.3.5.2	Die Parlamentarisierung als eindeutiger Maßstab der Modernisierung des Staates: das parlamentarische System als Typus der legalen Herrschaft	136
3.3.5.3	Politik als Beruf: die Professionsethik des modernen Politikers als eindeutiger Maßstab der Professionalisierung von Politik	154

3.3.5.4	Resümee zur theoriestrategischen Verortung von Politik als Beruf im Kontext der Modernisierung des Staates und ihrer Folgeprobleme bei Max Weber	170
4.	Aspekte einer soziologischen Professionalisierungstheorie der Politik	178
4.1	Vorbemerkung	178
4.2	Einige Prämissen einer reformulierten soziologischen Machttheorie	180
4.3	Das postklassische Parlament als formale politische Professionsorganisation	184
4.3.1	Vorbemerkung	184
4.3.2	Funktionen der Formalisierung des Plenums als übergeordneten Gesamtsystems des postklassischen Parlamentes als politischer Professionsorganisation	186
4.3.2.1	Funktionen der Formalisierung des plenaren Einflusses	186
4.3.2.2	Funktionen der Formalisierung des plenaren Kommunikationsnetzes	190
4.3.2.3	Funktionen der Formalisierung der plenaren Rangverhältnisse	193
4.3.2.4	Funktionen der Formalisierung der plenaren Verantwortung qua Verantwortlichkeit	204
4.3.2.5	Funktionen der Formalisierung plenarer Konflikte	215
4.3.2.6	Funktionen der Formalisierung der Darstellung des Plenums als übergeordneten Gesamtsystems des postklassischen Parlamentes für Nichtmitglieder	224
4.3.3	Funktionen der Formalisierung der Untersysteme des postklassischen Parlamentes als politischer Professionsorganisation	228
4.3.3.1	Funktionen der Formalisierung der horizontal differenzierten parlamentarischen Ausschüsse	228
4.3.3.1.1	Vorbemerkung	228
4.3.3.1.2	Funktionen der Formalisierung des Kommunikationsnetzes der Ausschüsse	229
4.3.3.1.3	Funktionen der Formalisierung des Einflusses der Ausschüsse	233
4.3.3.2	Funktionen der Formalisierung der horizontal-differenzierten fraktionellen Arbeitskreise	241
4.3.3.2.1	Funktionen der Formalisierung des Kommunikationsnetzes der Arbeitskreise	241
4.3.3.2.2	Funktionen der Formalisierung des Einflusses der Arbeitskreise	245
4.4	Das postklassische Parlament als faktische politische Professionsorganisation	250
4.4.1	Aspekte der faktischen politisch professionellen Zusammenarbeit im Kontext von Gesetzgebungsverfahren	250

4.4.1.1	Vorbemerkung	250
4.4.1.2	Die formale Typizität des parlamentarischen Gesetzgebungsverfahrens und das parlamentarische Gesetzgebungsverfahren als relativ autonomes, einmaliges faktisches Handlungssystem	253
4.4.1.3	Die Knappheit an Konsens und einige Probleme der Konsensbeschaffung der politisch professionalen Zusammenarbeit im Kontext des Gesetzgebungsverfahrens	254
4.4.1.4	Die Trennung und Verknüpfung von formalen und informalen Strukturelementen der politisch professionalen Zusammenarbeit im Rahmen der parlamentarischen und fraktionellen Stationen des Gesetzgebungsverfahrens unter besonderer Berücksichtigung der Ausschußphase der Generaldebatte	257
ANMERKUNGEN		309
LITERATURVERZEICHNIS		371